

# Eine Art Spielplatz für Senioren soll in Henstedt-Ulzburg entstehen

Konzept des Bewegungsparcours kommt ursprünglich aus China - Spender werden noch gesucht

**Henstedt-Ulzburg, Fitnesgeräte, die gerade Älteren im Freien in Bewegung bringen und Bewegungen zwischen Menschen jeden Alters ermöglichen, möchte der Seniorenbeirat der Gemeinde Henstedt-Ulzburg anschaffen. Sie könnten im Bürgerpark aufgestellt werden. Derzeit umfasst nur die Gemeinde bereits 1400 Mitglieder. Das Ziel ist es, das Projekt nicht nur für das Projekt selbst wichtig, sondern auch für die Sponsoren, die es finanzieren werden.**

**Von Anne Gieseler**

„An alten Geräten kann man sich zu zweit trainieren und sich dabei unterstützen“, sagte Seniorenbeirats-Mitglied Dr. Siegfried von Walleff einem weiteren Vertreter der Bewegungstherapie. „Viele alte Leute leben ja allein und sprechen zu Hause nur mit ihrem Hund.“ Die Idee sei, ein Spielplatz mit dem Geriatriepark auch einen Treffpunkt für Senioren zu schaffen.

„Kleine Gruppen in Kleingruppen, wie Ballspiele, Wandern oder auch Yoga, haben die Geräte aus dem Geriatriepark in den öffentlichen Bereich zu verlagern.“

Nach Angaben des Henstedt-Ulzburg-Seniorenbeirats, „playfit“ sollen die Geräte nicht nur den Kreislauf stärken, Koordination und Beweglichkeit verbessern, sondern auch zu mehr So-



Der Schusterbrunn, den der Seniorenbeirat neben weiteren Geräten anschaffen will, hatte der Henstedt-Ulzheimer Anna Müller während der 2010-Messe gemeinsam mit Gabriele Foth vom Hersteller playfit ausprobiert. Foto privat

und Entspannung sei. Dies mit einigen der sogenannten alten Geräte können Aktivitätsparcours im Henstedt-Ulzburg, Berlin und Bielefeld genutzt werden.

Erweitert wurden ältere Geräte bereits Mitte der 1980er Jahre in China in Zusammenarbeit mit Tai-Chi- und Qi Gong-Meistern sowie Meditazern, „um die Generation zu plus in Bewegung zu bringen“, wie Henne Zeuner sagt, Geschäftsführerin von „playfit“. „Wir haben die Geräte für den europäischen Markt hinsichtlich Sicherheit, Ergonomie und Qualität weiterentwickelt.“ Er sei es, um ihnen gerade weniger sportliche und ältere Menschen anzuweisen.

Im Frühjahr hatte sich der Seniorenbeirat einen Geriatriepark und Gut Hofe in Bargfeld-Ulzburg (Kreis Stormarn) angeschafft. Ausgerollt konnten Henstedt-Ulburger die Geräte bereits während der 2010-Messe Anfang Juni. Dort hatte Seniorenbetrie-

bsitzende Doris Tackebay einen Stand mit drei Stationen aufgebaut. „Die Geräte haben einen großen Anreiz bei den Besuchern“, berichtet sie.

Der Seniorenbeirat habe daraufhin beschlossen, die Fitness- und Massagegeräte anschaffen und im Bürgerpark entlang der Wege aufzubauen, wo sie für jedermann gut zugänglich wären.

„Wir bitten die Bevölkerung, um durch Spenden zu unterstützen“, appelliert Doris Tackebay nun an die Öffentlichkeit. Auch der Bürgerpark hat bereits einen großzügigen Betrag gegeben, will jedoch weitere Investitionen von Dr. Siegfried von Walleff selbst, der Gemeindevorstand 2010 und der SPD-Ortsverein Henstedt-Ulzburg, Kontakt spielen. Ziel zusammen, will der Seniorenbeirat den Fitness-Parcours möglichst schnell im Bürgerpark installieren lassen. „Der Haushalt würde das Aufbauen und die regelmäßige



Nur Tackebay können bisher Seniorenbetriebsleiter Doris Tackebay (vorn rechts), Beiratvorsitzende Dr. Siegfried von Walleff und Hanneli Schürmeyer von der Bürgerpolitik machen. Foto: agf

Kontrolle übernehmen“, sagt Bürgermeisterin Theres Thomsen bereits zu.

■ Spenden können auf das Konto der Gemeinde Henstedt-Ulzburg (Konto 200700) bei der Sparkasse Ostholten, Bankleitzahl 2007000, BIC: SWOV3333 (Sparkassen) eingeworfen werden.

Sparkasse Ostholten, Bankleitzahl 2007000) oder auf das Konto der Bürgerpolitik Henstedt-Ulzburg (Konto 1511007) bei der Sparkasse Ostholten, Bankleitzahl 2007000, BIC: SWOV3333 (Sparkassen) eingeworfen werden.